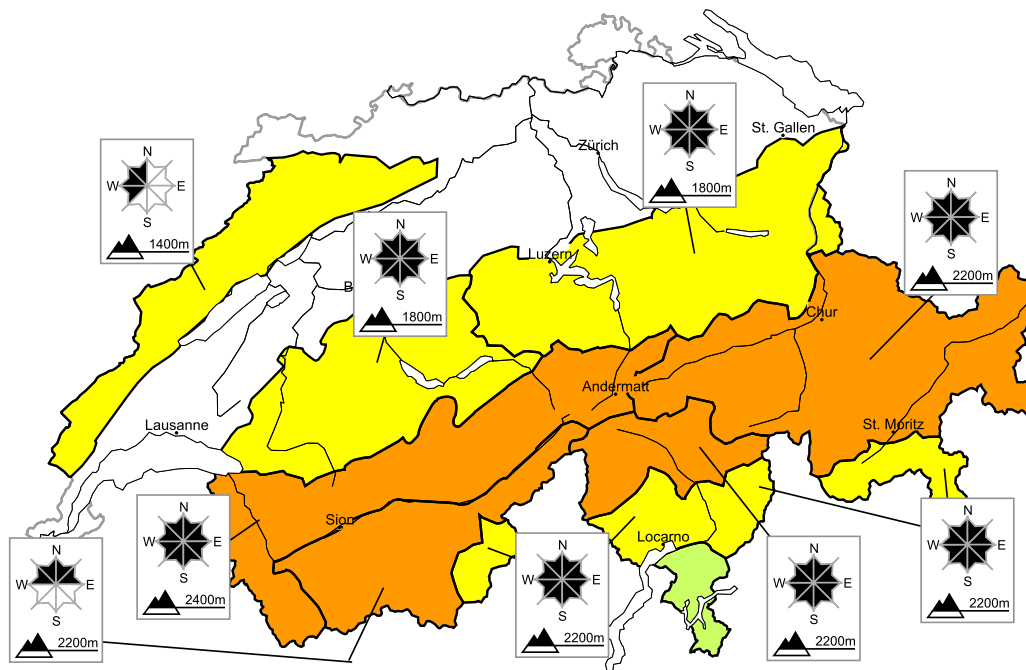


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 23.3.2021, 08:00 / Nächstes Update: 23.3.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 23.3.2021, 08:00



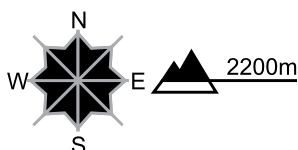
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. In den letzten drei Tagen entstanden vor allem in der Höhe störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gleitschneelawinen

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

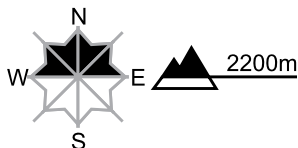
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen.

In den letzten zwei Tagen entstanden vor allem in der Höhe störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2400 m: An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zudem sind im Tagesverlauf an Südhängen feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

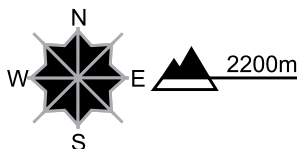
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Nordostwind entstanden in den letzten drei Tagen störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Tribschneeansammlungen sollten gemieden werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

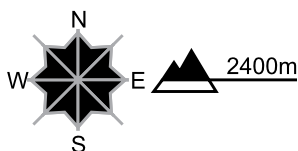
Gebiet D

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Nordostwind entstanden in den letzten drei Tagen störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten gemieden werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2400 m: An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zudem sind im Tagesverlauf an Südhängen feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

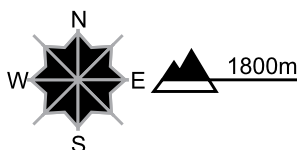
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Nordostwind entstanden in den letzten drei Tagen störanfällige Triebschneeansammlungen. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse dieser Gefahrenstellen zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig. Die Triebschneeansammlungen sollten vor allem im steilen Gelände umgangen werden.

Gleitschneelawinen

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

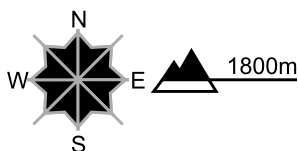
Gebiet F

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

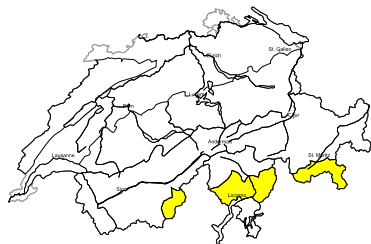
Mit Nordostwind entstanden in den letzten drei Tagen störanfällige Triebschneeansammlungen. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse dieser Gefahrenstellen zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig. Die Triebschneeansammlungen sollten vor allem im steilen Gelände umgangen werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2400 m: An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zudem sind im Tagesverlauf an Südhängen feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

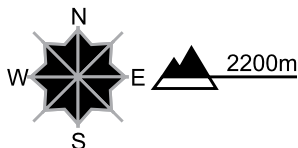
Gebiet G

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen

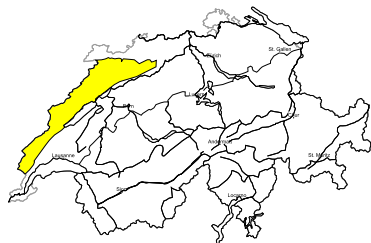


Gefahrenbeschrieb

Mit Nordostwind entstanden in den letzten drei Tagen störanfällige Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

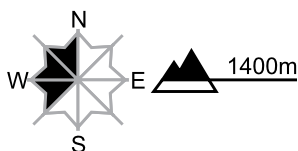
Gebiet H

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Personen können stellenweise Lawinen auslösen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Es sind kleine und vereinzelt mittlere Lawinen möglich. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Gebiet I

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 22.3.2021, 17:00

Schneedecke

Der kräftige Wind aus nördlichen Richtungen verfrachtete intensiv den vielerorts lockeren Schnee. Besonders in hohen Lagen entstanden teils grosse Tribschneeansammlungen, welche leicht auslösbar sind. Mit dem Nachlassen des starken Windes in der Nacht auf Dienstag endet die Verfrachtungsperiode.

Die Neu- und Tribschneesichten der letzten Woche liegen auf einer Schwachschicht im Bereich der alten Schneeoberfläche. Diese Schwachschicht ist am Alpennordhang mächtig überdeckt und kaum noch störanfällig. Im Wallis und in Graubünden ist sie weniger überdeckt und besonders an Nord- und Ost-, teilweise auch an Westhängen störanfällig. An diesem Schichtübergang wurden in den letzten Tagen mehrere Lawinen durch Personen ausgelöst, zum Teil gefährlich grosse. Vor allem an schneearmen Stellen rissen vereinzelt Lawinen in der Sturzbahn bis in bodennahe Altschneesichten durch.

Wetter Rückblick auf Montag, 22.03.2021

Die Nacht auf Montag war im Norden mehrheitlich stark bewölkt mit schwachem Schneefall vor allem im Osten. Im Süden war es meist klar. Tagsüber wurde es von Westen her, und mit sinkender Wolkenobergrenze auch in hohen Lagen, zunehmend sonnig. Im Süden war es meist sonnig.

Neuschnee

Von Sonntag- bis Montagnachmittag bis in tiefe Lagen:

- Prättigau: 5 bis 10 cm
- zentraler und östlicher Alpennordhang, übriges Nord- und Mittelbünden: bis 5 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im südlichen Wallis und westlichen Tessin und -6 °C im Osten

Wind

- Jura, westliche Voralpen: mässige Bise
- sonst in der Höhe mässiger bis starker Nordostwind, am Nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm zeitweise stürmisch

Wetter Prognose bis Dienstag, 23.03.2021

In der Nacht auf Dienstag nimmt die Bewölkung auch im Nordosten weiter ab. Tagsüber ist es im Wallis meist, im Osten und Süden vorwiegend sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen, -3 °C im Süden und -5 °C im Osten

Wind

aus nördlichen Richtungen

- in der Nacht abnehmend
- tagsüber schwach bis mässig

Tendenz bis Donnerstag, 25.03.2021

An beiden Tagen ist es sonnig. Am Donnerstag ziehen im Tagesverlauf hohe Wolkenfelder durch und es bilden sich Quellwolken. Die Nullgradgrenze steigt auf rund 2000 m, im Westen am Mittwoch etwas höher. Der Wind weht in der Höhe schwach bis mässig, zuerst aus Nord, dann aus West.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ist einem leichten Tagesgang unterworfen.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch